



Die **PARTEI**
Kreisverband Dresden

DIE LINKE.
Stadtbezirksbeirat Dresden-Neustadt

Datum: 02.11.2020

Antragstellung:

Jan Kossick, Neustadtpiraten
Charlotte Brock, Die PARTEI
LINKE

Ersetzungsantrag zu den Anträgen zur »Schiefen Ecke« von Bündnis 90/Die Grünen und SPD, eingereicht am 5. Oktober 2020

Antrag:

Ersetze die genannten Anträge durch folgenden Wortlaut.

Beschlusstext:

Resolution des Stadtbezirksbeirats Neustadt zur "Sozialen Ecke"

Die Kreuzung der »Schiefen Ecke« - Rothenburger/Görlitzer/Louisenstraße - ist offenkundig ein Ort, an dem sich Menschen gerne und länger aufhalten. Hier wird geredet, entspannt, sich mit Freunden getroffen und neue Freundschaften gefunden. Wir begreifen die Soziale Ecke als das, was sie ist: Ein Ort mit herausragenden städtebaulichen und stadtfunktionalen Aufenthaltseigenschaften.

In der Vergangenheit kam es an wenigen Tagen zu einer Übernutzung dieses Ortes. Die corona-bedingten Aufenthaltsbeschränkungen für Innenräume trugen sicherlich dazu bei. Wie bei jeder Übernutzung sind Konflikte aufgetreten. Ausschlaggebend für diese Konflikte waren i.d.R. Einzelpersonen und kleinere Gruppen - nicht die Mehrheit an friedlichen Menschen. Es wäre nun verallgemeinernd, unangebracht und schlicht und ergreifend ungerecht wegen dieser Wenigen, Maßnahmen gegen alle Besucher·innen der Ecke ergreifen zu wollen.

Zur Erhaltung der Sozialen Ecke als eines der schlagenden Herzen der Äußeren Neustadt, des gesamten Stadtgebietes, fordert der Stadtbezirksbeirat Neustadt:

1. Alle Menschen haben das Recht, sich frei und ungebunden im öffentlichen Raum aufzuhalten. Sie haben hierbei das Recht, sich mit anderen Menschen zu treffen, zu essen und zu trinken. Jegliche repressive Maßnahme, dieses Recht einzuschränken, lehnt der Stadtbezirksbeirat Neustadt entschieden ab. Dies gilt insbesondere für Verkaufs- und

Konsumverbote, für Mittel der allgemeinen Überwachung (Video u.a.), anlasslose Personenkontrollen und ungerechtfertigte Platzverweise.

2. Jede-r Mensch hat die Pflicht, nicht über Gebühr in die Rechte anderer einzugreifen. Der Stadtbezirksbeirat Neustadt stellt fest: Die Soziale Ecke ist ein Treffpunkt im öffentlichen Raum - keine exzessive Partymeile.
3. Um ein entspanntes Miteinander von Neustädter-innen, Gewerbetreibenden, Anwohnenden und Gästen der Neustadt in der Zukunft zu sichern, fordert der Stadtbezirksbeirat Neustadt die Prüfung folgender Vorschläge:
 - a) Zur Steigerung der Sauberkeit empfiehlt der Stadtbezirksbeirat das Aufstellen zusätzlicher, entsprechend attraktiv gestalteter Abfallbehälter. Als Finanzierungsquelle kommen z.B. Mittel des SBR Neustadt, des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft sowie des Ordnungsamts in Betracht.
 - b) Die bestehende Informationskampagne »Geistreich« soll erweitert werden, um die Nutzer-innen der Sozialen Ecke gruppenspezifisch auf mögliche Konfliktfelder hinzuweisen. Dazu geeignet sind, neben den bereits genutzten Flyern, Info-Teams vor Ort, kreative Info-Banner und Hinweisschilder (ggf. Piktogramme). Diese Maßnahmen sind in enger Zusammenarbeit mit dem SBR und StBA Neustadt zu erstellen. Kostenarme Investitionen wie Banner und Hinweisschilder können aus dem Budget des SBR Neustadt finanziert werden.
 - c) Es ist ein Mediationsprogramm gestützt durch die Mobile Jugend- und Erwachsenenarbeit zu prüfen, das zu einem verbesserten Miteinander beiträgt. Hierzu kann auf die Erfahrungen anderer Städte zurückgegriffen werden. Zusätzlich soll die (thematische und personelle) Integration der DVB AG in dieses Programm geprüft werden. Bei positiver Prüfung empfiehlt der Stadtbezirksbeirat Neustadt die Durchführung eines Pilotprojekts im Frühjahr und Sommer 2021. Als Finanzierungsquelle kommen Mittel des SBR, des Ordnungsamts bzw. der Geschäftsbereiche Soziales und Kultur und Tourismus in Frage.
 - d) Um Konflikte mit dem MIV zu vermeiden, sollen der Kreuzungsbereich und die einmündenden Straßen zumindest in den Abend- und Nachtstunden autofrei sein. Dabei ist insbesondere zu prüfen, wie und für welche motorisierten Fahrzeuge eine Durchfahrts-/Halteerlaubnis erteilt werden kann (Lieferverkehr, Taxi, eingeschränkte Menschen, Rettungsdienst, Polizei etc.).
 - e) Der Stadtbezirksbeirat Neustadt regt die rasche Umsetzung des Stadtratsbeschlusses A0487/18 ("Stadtteilangepasste Mobilitätsplanung für die Louisenstraße", Sitzung vom 26.09.2019) an - insbesondere die Punkte 2c ("Straßenraum für Geschäftsauslagen und Freisitze, für Cafés und Gaststätten vergrößern"), 2f ("die Anzahl der Parkplätze zugunsten von Kurzzeithalten und breiteren Fußgängerbereichen beschränken") und 5 ("Kurzfristig in Zusammenarbeit mit Anwohnenden und Gewerbetreibenden [...] eine provisorischen Aufwertung der öffentlichen Raums, etwa durch an den Bordstein angestellte Paletten, entwickeln"). Über die Ergebnisse der Prüfungen ist dem Stadtbe-

zirksbeirat Neustadt laufend zu berichten. Die abschließenden Ergebnisse sind spätestens am 22.02.2021 auf der Sitzung des Stadtbezirksbeirat Neustadt zu beraten.

4. Über den generellen Sachstand der konkreten Planungen der LH Dresden sowie über die Ergebnisse der Prüfungen ist vor der Stadtbezirksbeiratssitzung am 22.02.2021 eine Einwohner·innenversammlung abzuhalten.

Begründung:

Erfolgt mündlich.